



KERNTHEMA

Netzwerke und interprofessionelle Zusammenarbeit: Innovation für die Zukunft

Der Bundesrat will die koordinierte und interprofessionelle Versorgung stärken.

mfe begrüsst dies, der Berufsverband setzt sich schon seit Jahren dafür ein. Es ist aber dringend nötig, dass interprofessionelles Arbeiten dem Nutzen und Aufwand entsprechend vergütet wird. Bei Patientinnen und Patienten mit komplexen Krankheitsbildern ist die Koordination häufig zeitintensiv. Aber sie lohnt sich langfristig – die Versorgungsqualität wird erhöht und Kosten werden reduziert, da so teure Hospitalisationen vermieden werden können.

Pauschalen sieht der Bundesrat auch für Netzwerke vor, wobei diese von den Tarifpartnern ausgehandelt werden sollen. Netzwerke sind heute erfolgreich, weil sie innovativ und mit grossen vertraglichen Freiheiten gemeinsam mit den Versicherern Vergütungsmodelle aushandeln können, die auf lokale oder regionale Begebenheiten Rücksicht nehmen. Schon heute arbeiten Netzwerke und Versicherer mit verschiedenen Formen von Pauschalen. Enge Vorgaben für Netzwerke auch bezüglich Abrechnungsfor-

men behindern, was Netzwerke erfolgreich macht – Innovation und Flexibilität. Netzwerke brauchen Freiheiten, damit sie innovativ sein können. Nur so tragen sie zur erhofften Kostendämpfung bei, an denen die Versicherer als Vertragspartner der Netzwerke ein vitales Interesse haben.